

**MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG
UND KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 53 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de
FAX: 0711 279-3080

Frau Präsidentin
des Landtags von Baden-Württemberg
Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Stuttgart 16. September 2019

nachrichtlich

Staatsministerium

Kleine Anfrage des Abgeordneten Nico Weinmann FDP/DVP

- **Württembergisches Kammerorchester Heilbronn (WKO)**
- **Drucksache 16 / 6840**

Ihr Schreiben vom 26. August 2019

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie stellen sich die landesseitigen Zuschüsse an das WKO im Verlauf der letzten 15 Jahre einschließlich aktueller Finanzplanungen dar?*

Die landesseitigen institutionellen Zuschüsse an das Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO) der letzten 15 Jahre stellen sich wie folgt dar.

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Betrag in Tsd. €	560,0	565,7	574,4	574,4	621,7	688,1	676,4	701,7	713,9	752,6

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019*	2020**	2021**	2022**
Betrag in Tsd. €	768,3	784,1	798,1	814,9	827,0	844,4	861,7	879,1

*Soll Staatshaushaltsplan 2019

**Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022

2. *Wie bewertet sie das Stiftungsmodell des WKO Heilbronn?*

Die Rechtsform des WKO als Stiftung hat sich bewährt.

3. *Wie bewertet sie die Rolle des Orchestervereins WKO Heilbronn e. V.?*

Der Förderverein "Orchesterverein Heilbronn - Württembergisches Kammerorchester Heilbronn e.V." nimmt eine wichtige Rolle zur Verankerung des Orchesters in der Gesellschaft ein. Dabei unterstützt der Förderverein das Orchester ideell wie finanziell bei Sonderinvestitionen oder Projekten.

4. *Welche Erkenntnisse hat sie über den Publikumszuspruch (Abonnentenzahlen und Besuchsauslastung) an den regelmäßigen Spielstätten des WKO Heilbronn im mehrjährigen Vergleich?*

Eine hohe Abonnentenzahl beim WKO zeugt grundsätzlich von einem festen und wichtigen Publikumsstamm. Die Gesamtzahl der Abonnentinnen und Abonnenten ist 2018/2019 auf insgesamt 1.285 gestiegen. Dabei gab es in den vergangenen Jahren eine rückläufige Tendenz bei den Konzerten in Heilbronn. Bei den Konzerten in Ulm gibt es kontinuierliche Zuwächse. Das WKO hat die Abonnentengewinnung aktuell verstärkt im Fokus. Über die Auslastung an den regelmäßigen Spielstätten liegen dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst keine Daten vor.

5. Wie beurteilt sie die Erfahrungen mit der durch das WKO getesteten App „Wolfgang“?

Die App „Wolfgang“ wurde vom WKO bislang lediglich während öffentlicher Proben in der Anwendung ausprobiert, so dass noch keine ausreichende Beurteilungsbasis vorliegt. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sieht aber in dieser Form der Vermittlung Chancen zur positiven Nutzung der digitalen Möglichkeiten in Verbindung mit Kultureller Bildung, Kulturvermittlung und Publikumsgewinnung. Das Land unterstützt deshalb die Einführung der App „Wolfgang“ beim WKO im Wege der Projektförderung.

6. Welche aktuellen Überlegungen zur weiteren Entwicklung des Orchesters sind ihr bekannt?

Das Verfahren zur Findung einer neuen geschäftsführenden Intendanz läuft. Die künstlerischen Planungen und strategischen Ziele, die im Laufe dieses Prozesses definiert werden, bleiben abzuwarten.

7. Wie bewertet sie die strategische Entwicklung des WKO Heilbronn in den vergangenen Jahren?

Das WKO wirkt als professioneller Klangkörper identitätsstiftend für die Stadt Heilbronn und die Region. Es agiert als kultureller Botschafter erfolgreich über die Landesgrenzen hinaus. Die rege Gastspieltätigkeit im In- und Ausland wird positiv bewertet, insbesondere auch die Etablierung der Ulmer Konzertreihe und die Erschließung neuer Konzertorte. Die wirtschaftlichen Ergebnisse der vergangenen Jahre sind stabil. Vielversprechend ist die Positionierung als „Klangmanufaktur“ und das erfolgreiche Bemühen um kulturelle Bildungsformate. Mit dem neuen Chefdirigenten wurde eine ambitionierte Persönlichkeit gewonnen, die eine große positive Resonanz hervorruft.

8. Wo erkennt sie in oben benannten Überlegungen Unvereinbarkeiten hinsichtlich möglicher künftiger Entwicklungen des WKO Heilbronn?

9. Welche Erkenntnisse hat sie hinsichtlich der konkreten Gründe für die vorzeitige Vertragsauflösung der geschäftsführenden Intendantin des WKO Heilbronn zum 1. Januar 2020?

In der Pressemitteilung des WKO wurde kommuniziert, dass die geschäftsführende Inten-

dantin das WKO verlässt, da Stiftungsrat und Stiftungsvorstand unterschiedliche Vorstellungen über die zukünftige strategische Ausrichtung des internationalen Klangkörpers haben. Über diese Begründung hinaus können keine näheren Erläuterungen gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Theresia Bauer MdL
Ministerin